**Themenwanderwege „Galerien unter freiem Himmel“**

**Auf thematisch abgegrenzten Wegen, Wissenswertes auf dem Gebiet der Kunst,**

**der Geologie, der Salzgewinnung, der Botanik und der Almwirtschaft erwandern.**

**Der Ramsauer Malerrundwanderweg um den Hintersee**

Beginnend im Ortsgebiet von Ramsau kann sich der Kunstliebende Wanderer über den Hintersee bis hinauf zum Hirschbichl an mittlerweile 24 Stationen auf die Spuren der Landschaftsmaler des 19. Jahrhunderts begeben. Dabei hat er die Möglichkeit, die Aura der Malerstandorte zu erspüren und die, auf Staffeleien angebrachten, reproduzierten Kunstwerke, mit den Motiven in Natura zu vergleichen.  
Künstler aus ganz Europa zog es im beginnenden 19. Jahrhundert nach Ramsau. Zu ihnen gehörten Ferdinand G. Waldmüller, Carl Rottmann, Thomas Fearnley, Friedrich Gauermann und sogar Wilhelm Busch. Ihre Bilder trugen die Schönheit des Landes in die Welt hinaus und stellten, in einer Zeit wachsender Reiselust, die Wegbereiter für den Tourismus dar.

Startpunkt: Ort Ramsau; Gehzeit: variabel; barrierefreie Wanderung

**Der Ramsauer Mühlsteinweg**

Der Ramsauer Mühlstein (Ramsauer Nagelfluh) war einst ein begehrter Rohstoff.

Man fertigte nicht nur Mühlsteine aus ihm, auch zu baulichen Zwecken wurde er verwendet - so etwa im Ramsauer Friedhof, an der Pfarrkirche St. Sebastian und an der Wallfahrtskirche Maria am Kunterweg sowie im Königlichen Schloss Berchtesgaden.

Bei dieser Wanderung erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes rund um den Ramsauer Nagelfluh und über die Geologie im Ramsauer Tal.

Startpunkt: Parkplatz Neuhausenbrücke; Gehzeit: 3 Stunden; einfache Wanderung

**Der Soleleitungsweg - „Der Balkon Gottes“**

Die bequeme Wanderung beginnt in Ramsau beim Gasthof Oberwirt und führt an der sehenswerten Wallfahrtskirche Maria am Kunterweg vorbei bis hinauf zur „Hindenburglinde“. Kurz darauf erreicht man den Soleleitungsweg. Vor der herrlichen Bergkulisse des Nationalparks erfährt man viel über das Salz, welches nicht nur die Berchtesgadener Geschichte, sondern auch die wunderschöne Landschaft prägte.

Ein Infostand zur Geschichte der Soleleitung und die originalen Holzröhren befinden sich auf halber Strecke. Man erfährt, woher das Salz kommt, wie es gewonnen wird und welche Bedeutung es, von der Entdeckung der ersten Salzvorkommen in Marktschellenberg im

12. Jahrhundert, bis zum heutigen Tage hat.

Startpunkt: Parkmöglichkeiten in der Ortsmitte, Gehzeit ca. 3 Stunden; einfache Wanderung

**Der Alm-Erlebnisweg**

Die heute noch bestoßenen Almen liegen meist in der natürlichen Waldzone. Eine weit verbreitete, typische Pflanzengesellschaft auf den Almflächen ist die alpine Milchkrautweide.

Zwölf informative Schautafeln vermitteln aufschlussreiche Einblicke in die Geschichte und den Alltag der Almwirtschaft. Zum unvergesslichen Erlebnis wird die Einkehr auf einer Alm, bei der Sie frische Milch, Almkäse oder ein Speckbrot genießen können.

**„Der verzauberte Wald…“ – der** **Zauberwald**

Hier ist die Idee eines urwüchsigen Bergwaldes Wirklichkeit geworden. Vor Jahrtausenden durch einen dramatischen Felssturz entstanden, hat die Natur aus den riesigen Felsbrocken eine wildromantische Ideallandschaft geformt. Zahlreiche Tafeln informieren über die Entstehung und die Pflanzenwelt dieser einmaligen Landschaft.

Startpunkt: Hintersee Parkplatz-Seeklause; Gehzeit ca. 1 Std.

**Zur Geologie im Wimbachtal oder „wie der Stein erzählt“…**

Auf einer Wanderung durch das Wimbachtal erfahren Sie mehr über die Geschichte des Tales und dessen Entstehung. Wissenswertes über Gesteinsarten sowie über die charakteristischen Geländeformen lassen Sie die Bergwelt mit neuen Augen zu sehen.

Bilder zu diesem Artikel finden Sie im Presse-Bildarchiv auf www.ramsau.de.

Für weitere Information steht Ihnen die Tourist-Information  
Ramsau bei Berchtesgaden gerne zur Verfügung!

**Tourist-Information Ramsau**

**Im Tal 2**

**D-83486 Ramsau**

**Tel. : +49 (0) 8657 988920  
Fax : +49 (0) 8657 772**

**Email : info@ramsau.de**

**Internet: www.ramsau.de**